

20 Regionalzentren im Förderprogramm für NRW

Mehr BNE in den Kreisen und Städten Nordrhein-Westfalens



Übergabe des Zuwendungsbescheides an das Naturschutzzentrum Bruchhausen durch Peter Knitsch (Staatssekretär im MKULNV, links).
Foto: Naturschutzzentrum Bruchhausen

20 Umweltbildungseinrichtungen nehmen als Regionalzentrum am Förderprogramm für Umweltbildungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen teil und gehören nun auch zum landesweiten Verbund regional bedeutsamer Einrichtungen der Umweltbildung. Das im vergangenen Jahr neu ins Leben gerufene Landesnetzwerk außerschulischer Lernorte der Um-

weltbildung vernetzt Einrichtungen miteinander, die ihre Arbeit im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gestalten. Es geht dabei darum, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und mit Blick auf Mensch und Umwelt verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

„Die große Bereitschaft im BNE-Landesnetzwerk mitzuarbeiten, zeigt, wie wichtig eine verlässliche Finanzierung der Arbeit der Umweltbildungseinrichtungen ist. Mit Hilfe der Landesmittel können sie ihre bestehenden Angebote weiterentwickeln und sich inhaltlich breiter aufstellen“, sagte Umweltminister Johannes Rammel in einem Gruß zur Übergabe des Förderbescheide. „Mit der Erweiterung des Landesnetzwerks setzen wir den Weg konsequent fort, in der außerschulischen Umweltbildungslandschaft Nordrhein-Westfalens stabile Strukturen und planbare Angebote zu schaffen.“ Als Fach- und Koordinierungsstelle steuert die BNE-Agentur NRW, die in der NUA angesiedelt ist, die Zusammenarbeit im Netzwerk. Die zu fördernden Regionalzentren erhielten im April ihre Zuwendungsbescheide zur Förderung ihrer beantragten Maßnahmen auf dem Gebiet der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im zweiten Förderzeitraum erhalten sie bis zum 31. März 2018 eine Zuwendung von jeweils bis zu 110.000 Euro.

Das Förderprogramm ist Teil der Umsetzung der „Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft Lernen NRW (2016-2020)“. Die Strategie verfolgt das Ziel, gerade auch die Förderstrukturen des Landes zugunsten der Angebote einer BNE zu verbessern. Dies gilt auch für den Bereich der außerschulischen Umweltbildung, der einen bedeutenden Teil der vielfältigen Bildungslandschaft in NRW ausmacht. Die Umweltbildungseinrichtungen ermöglichen erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen im Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Sie sind wichtige Partner für

Schulen und Kitas, aber auch für Hochschulen sowie andere Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen. Zielgruppenorientiert ergänzen sie die Angebote der Bildungskette. (G. Lamkowsky)

Infos: zum Förderprogramm:

www.lanuv.nrw.de/landesamt/foerderprogramme/umweltbildungseinrichtungen/;

zum BNE-Landesnetzwerk: www.zukunft-lernen-nrw.de/bne-in-nrw/landesnetzwerk/, www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/Broschueren/bne_fachkonzept_landesnetzwerk_2017_broschuere.pdf;

zur BNE-Landesstrategie:

www.umwelt.nrw.de/mediathek/broschueren/detailseite-broschueren/?broschueren_id=6378

	Geförderte Einrichtungen	Kreis
1	Kreis Steinfurt	Kreis Steinfurt
2	Schulbauernhof Emshof	Kreis Warendorf
3	Grünes Klassenzimmer im Maximilianpark	Stadt Hamm
4	Klimawelten Hilchenbach	Kreis Siegen-Wittgenstein
5	Naturpark Rheinland	Rhein-Erft-Kreis, Kreis Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis
6	Querwaldein	Stadt Köln
7	Waldakademie Vosswinkel	Hochsauerlandkreis
8	Stadt Rees / Wahrsmannshof	Kreis Kleve
9	Waldschule Cappenberg	Kreis Unna
10	NABU Kreisverband Lippe / Rolfscher Hof	Kreis Lippe
11	NABU Kreisverband Minden-Lübbecke / Moorhuus	Kreis Minden-Lübbecke
12	Bergische Agentur für Kulturlandschaft	Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis
13	NaturGut Ophoven	Stadt Leverkusen
14	Biologisches Zentrum Kreis Coesfeld	Kreis Coesfeld
15	Förderverein Wasser und Naturschutz Arche Noah	Märkischer Kreis
16	LIZ Möhnesee	Kreis Soest
17	Naturschutzzentrums Bruchhausen	Kreis Mettmann
18	Abenteuer Lernen e.V.	Stadt Bonn
19	Stadt Essen / Schule Natur	Stadt Essen
20	NABU Kreisverband Paderborn / Prinzenpalais	Kreis Paderborn